



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 25. November 2022

Einzelpreis € 0,75

Nummer 47

Sängerbund Gräfenhausen 1860 e.V. lädt ein
Singen zum Advent
In der Michaelskirche in Gräfenhausen
am **Dienstag, 6. Dezember um 18:00 Uhr**
und anschließendem gemütlichen Beisammensein
in der Pfarrscheuer mit Bewirtung.
Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten, der Erlös ist für Bedürftige in unserem Ort bestimmt.

Abendgottesdienst

„Licht in der Dunkelheit“

mit Pfarrer Jonathan Schneider aus Schömberg

Sonntag
27. November 2022
ab 18:00 Uhr

im Evangelischen
Gemeindehaus Gräfenhausen
Karl-Kircher-Straße 25

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 26.11.2022:

- Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. **0 72 31 / 3 34 62**

Sonntag, 27.11.2022:

- Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, Tel. **0 72 31/2 78 45**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen**

Mitteilungsblatt:

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125**

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**
Verwaltung Tel. **07236/2799910**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/3085033, Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 07231/3085030, Mail: psp@enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ **Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen**
Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei:
DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de
Mo., Di., Do. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr, Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.

Offene Sprechstunde: Mo. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr
... einfach ohne Termin vorbeikommen.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 07231/4576333

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99
Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22.
keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Altersjubilare

In Birkenfeld

25.11.	Ilse Gurski , Dietlinger Str. 138	95 Jahre
25.11.	Elisa Borgia in Galifi , Gräfenhäuser Str. 2	75 Jahre
27.11.	Annelie Brohammer , Dietlinger Str. 91	80 Jahre
30.11.	Giuseppe Platzer , Kernerstr. 4	80 Jahre
01.12.	Wilfried Fercher , Drosselweg 13	80 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

25.11.	Waltraud Siegler , Zimmerweg 33	70 Jahre
--------	--	----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- elektronisches Lesegerät
- Koffernähmaschine von Singer
- Kassenschrank (Stahlschrank)

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 29.11.2022

Gräfenhausen

Mittwoch, 30.11.2022

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

■ Grüne Papiertonne: Donnerstag, 22.12.2022

■ Blaue Glastonne od. Korb: Freitag, 02.12.2022

■ Gelbe LVP-Tonne: Freitag, 25.11. + 23.12.2022

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 26.11.2022	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 30.11.2022	9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 01.12.2022	9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Optik Eberle
- Sonnenapotheke

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Geldbetrag
Handy

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeeigene Einrichtungen am 30.11.2022 (nachmittags) geschlossen

Am **30.11.2022** findet um 15 Uhr eine Personalversammlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Birkenfeld statt. **An diesem Nachmittag** sind alle gemeindeeigenen Institutionen **geschlossen**. Wir bitten um Beachtung!

(Personalrat Gemeinde Birkenfeld)

Selbstablegung der Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2022 – Ihr Zählerstand ist gefragt

Das Internetportal im Rahmen der Vorkampagne ist freigeschaltet. Sie können bereits im Vorfeld den Zählerstand Ihres Wasserzählers ablesen. Im Rahmen der vorgeschalteten Internetablesung in der Zeit **von 28.11.2022 bis 11.12.2022** kann der Zählerstand direkt in unserem Internetportal eingegeben werden.

Die Eingabe über das Internet ist die einfachste und schnellste Möglichkeit zur Übermittlung Ihres Zählerstandes. Als Teilnehmer der vorgeschalteten Internetablesung ersparen Sie dabei der Gemeinde Birkenfeld die Zusendung der Ablesekarten und damit bares Geld – zum Wohle aller Kunden.

Ab Montag, den 28.11.2022 ist das Internetportal der Gemeinde Birkenfeld im Rahmen der Vorkampagne für die Eingabe der Zählerstände unter dem Link: <https://www.ablesen.de/birkenfeld/> freigeschaltet. Als Zugangsdaten müssen Sie anschließend Ihr(e) Buchungszeichen und Ihre aktuell eingebaute(n) Zählernummer(n) der Wasseruhr(en) eingeben. Ihre Daten werden selbstverständlich verschlüsselt übertragen und nur zum Zweck der Zählerablesung verwendet.

Kunden, welche von der vorgeschalteten Internetablesung keinen Gebrauch machen, werden **ab dem 12.12.2022** eine Ablesekarte per Post wie in den Vorjahren erhalten.

Möchten Sie im nächsten Jahr vorab per E-Mail über die Vorkampagne informiert werden, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung. (Ihr Steueramt Birkenfeld)

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

50 Jahre Feuerwehr Birkenfeld mit den Abteilungen Birkenfeld und Gräfenhausen

Dieses Jahr ist es 50 Jahre her, dass im Zuge der Kreisreform die eigenständigen Gemeinden Birkenfeld und Gräfenhausen zum 01. Januar 1972 zur neuen Gemeinde Birkenfeld verschmolzen waren. In der „Ver einbarung über die Eingliederung der Gemeinde Gräfenhausen in die Gemeinde Birkenfeld“ von vom 07. Dezember 1971 wurde festgelegt,

dass die Gemeindefeuerwehr Gräfenhausen eine Abteilung der Gemeindefeuerwehr Birkenfeld wird.



Die Feuerwehrrhäuser der beiden eigenständigen Abteilungen: Das Feuerwehrrhaus der Feuerwehr Gräfenhausen (**unten**) wurde erst kurz vor dem Zusammenschluss im Juni 1971 eingeweiht. Die Feuerwehr Birkenfeld hatte ihr Feuerwehrrhaus bis 1986 an Stelle des heutigen Rathauses (**oben links**). Dann zog sie in ihr heutiges Feuerwehrrhaus (**oben rechts**).

Neue Feuerwehrsatzung



Ausschnitte aus der Feuerwehrsatzung vom 27. Juni 1972. Links: Die neue Gliederung der Feuerwehr Birkenfeld, **rechts unten** das Inkrafttreten der neuen und gleichzeitige Außerkrafttreten der bisherigen Satzungen.

In mehreren Sitzungen legten die damaligen Feuerwehrkommandanten Bruno Schmidt (Birkenfeld) und Günther Becht (Gräfenhausen), weitere Mitglieder der beiden Feuerwehren sowie Bürgermeister Herrmann Gross den Grundstein für die zukünftige Zusammenarbeit. Das Ergebnis war eine Vereinbarung, welche in 23 Punkten u. a. die Stärke der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld, die Zusammensetzung der Verwaltung, Übungen sowie Aus- und Fortbildungen regelte. Die 1971 gegründete Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Gräfenhausen wurde übernommen, die Musikzüge durften im Namen weiter die Ortsteilbezeichnung tragen.

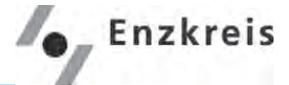
Am 27. Juni 1972 unterzeichnete Bürgermeister Gross die aus der Vereinbarung hervorgegangene neue Feuerwehrsatzung. Diese setzte am darauffolgenden Tag die bisherigen Satzungen außer Kraft. Die Feuerwehren Birkenfeld und Gräfenhausen wurden somit verschmolzen zur Feuerwehr Birkenfeld mit den zwei Abteilungen Birkenfeld und Gräfenhausen.

Die Abteilungen wachsen zusammen

Nach dem Zusammenschluss bemühten sich der Kommandant, die Abteilungscommandanten und die Verwaltungen um ein harmonisches Miteinander. Beide Abteilungen hatten durch den Zusammenschluss keinen Verlust an Einsatzkräften oder Mitgliedern. Auf Kommandant Bruno Schmidt folgte 1973 kommissarisch Manfred Rieth, welcher noch

im selben Jahr durch Werner Vollmer abgelöst wurde. 1989 übernahm Fritz Schäfer das Amt, unter seiner Ägide gab es erste gemeinsame kameradschaftliche Aktivitäten. Anfang der 90er-Jahre wurden schließlich die Seniorenabteilungen ins Leben gerufen. Auf Schäfer folgte 2004 der aktuelle Kommandant Frank Oelschläger. In der heutigen Zeit arbeiten beide Abteilungen, von der Jugendfeuerwehr bis zur Seniorenabteilung eng zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Seien es Großbeisätze, Jugendfeuerwehrrübungen oder auch Festlichkeiten.

Wir danken an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden, die sich in den letzten 50 Jahren als integrative Kraft im Prozess des Zusammenwachsens beider Abteilungen zu einer Feuerwehr Birkenfeld hervorragen haben. (ad/pr)



Landratsamt Enzkreis

Aufgrund personeller Engpässe:

Sozialamt schränkt telefonische Erreichbarkeit ein

Im Sachgebiet Hilfe zum Lebensunterhalt/ Grundsicherung des Sozial- und Versorgungsamts fallen aktuell mehrere Beschäftigte für längere Zeit aus, zwei Stellen sind überdies derzeit unbesetzt. Die verbliebenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kämpfen mit gestiegenen Fallzahlen. „All das zwingt uns leider, die telefonische Erreichbarkeit im Sachgebiet einzuschränken“, sagt die Leiterin des Amts Sabine Schuster.

Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das, dass sie – zunächst befristet bis Weihnachten – die Beschäftigten mittwochs weder telefonisch noch persönlich erreichen können.

Künftig ist die Abteilung am **Montag** und **Dienstag von 8 bis 12:30 Uhr**, am **Donnerstag bis 13:30** und **freitags bis 12 Uhr** erreichbar. Hinzu kommen die Nachmittage am **Montag von 13:30 bis 16 Uhr**, am **Donnerstag von 14 bis 16** und am **Dienstag von 13:30 bis 18 Uhr**. (enz)

„Wir müssen uns wappnen“ – Führungsstab übt im Landratsamt den Waldbrand-Ernstfall

Vom Grösseltal aus breitet sich in der Nacht ein Waldbrand über die Hanglage nach Waldrennach aus – dann dreht der Wind, und in Engelsbrand müssen ein Fachpflegeheim sowie umliegende Wohnhäuser geräumt werden. „Was in der Realität kein Mensch erleben will, war dieser Tage das fiktive Übungsszenario für den Führungsstab des Enzkreises“, wie Kreisbrandmeister Carsten Sorg berichtet.

Mit 42 Einsatzkräften aus Feuerwehr, Technischem Hilfswerk und Hilfsorganisationen, ergänzt um das Kreisverbindungskommando der Bundeswehr und Vegetationsbrand-Experten von @fire (dem internationalen Katastrophenschutz Deutschland e.V.) übte der Stab sechs Stunden lang in den Räumen der Technischen Einsatzleitung im Landratsamt, wie im Ernstfall alle relevanten Informationen gesammelt, daraus ein möglichst vollständiges Lagebild erstellt und auf dieser Basis die wichtigsten Gegenmaßnahmen in die Wege geleitet werden könnten.

Auch die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat der Bevölkerungsschutz angesiedelt ist, machte sich ein Bild von der Übung, indem sie Mitgliedern des Führungsstabes bei der Arbeit über die Schulter schaute und sich aus erster Hand über die Lage und deren Bewältigung informieren ließ. „Dabei ging es um die komplette Bandbreite dessen, was bei einem großen Waldbrand erforderlich werden kann“, so Sorg weiter. „Angefangen von der eigentlichen Brandbekämpfung – laut Übungsszenario erschwert durch den ausgetrockneten Grösselbach und einen niedrigen Wasserstand der Enz – über die Warnung der Bevölkerung bis hin zur teilweisen Evakuierung der Einwohnerschaft von Engelsbrand gab es völlig unterschiedliche Tätigkeiten zu koordinieren.“

So mussten beispielsweise Hausmeister von Hallen ausfindig gemacht werden, damit Anlaufpunkte für die Betroffenen oder Verpflegungsstellen für Einsatzkräfte geschaffen werden konnten. Für den Transport von Heimbewohnern waren Dutzende Kleinbusse und Krankenwagen beizubringen. Technisches Hilfswerk und Bundeswehr kümmerten sich mit mobilen Tankstellen um die Kraftstoffversorgung von Löschfahrzeugen und um Pumpen, die im Gelände rund um die Uhr im Einsatz waren. Dazu kamen die Planung von Rettungsmaßnahmen, nachdem laut Sze-



nario eins der Löschfahrzeuge im Hang abgestürzt war, sowie die fiktive Suche nach acht Vermissten.

Der Führungsstab simulierte so letztlich die Mobilisierung und Koordination von rund 980 Einsatzkräften, die das Feuer von mehreren Seiten in die Zange nahmen und die betroffenen Menschen aus dem Gefahrenbereich brachten. Unterstützung kam dabei auch aus der Luft, und zwar in Form von Drohnen der „Fachgruppe Drohnen“, von einem Polizeihubschrauber, der bei der Personensuche half, und von weiteren Hubschraubern der Bundeswehr, die für eine effektivere Brandbekämpfung und für eine bessere Lagebeurteilung sorgten.

„Das Szenario eines bedrohlichen Waldbrands hatte die Übungsleitung bewusst gewählt, weil ausgedehnte Vegetationsbrände in den vergangenen Jahren auch in Deutschland immer wieder großflächig wüteten“, so Neidhardt abschließend. Trockene Wälder in hügeliger Lage bergen nach ihren Worten auch im Enzkreis genügend Gefahrenpotenzial. „Und für den Fall, dass diese Gefahr einmal Realität werden sollte - was wir natürlich nicht hoffen – müssen wir uns wappnen. Und das haben wir mit der Übung getan.“ (enz)



Bei einer Übung des Führungsstabes waren rund 50 Kräfte der verschiedensten Organisationen im Einsatz. Das Foto zeigt einen Blick in den Stabsraum im Landratsamt, aus dem die Schadenslage gemanagt wurde.



Janna Dukat vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz bespricht mit Jens Kühn von der DLRG die Darstellung der Lage. Im Hintergrund ihr Kollege Christian Thümmel (links) sowie Thomas John von der Feuerwehr Frieolzhelm.



Die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, verschafft sich ein Bild von der (Übungs-)Lage und den eingeleiteten Maßnahmen. Das Foto zeigt sie im Gespräch mit dem stellvertretenden Kreisbrandmeister und Einsatzleiter Michael Szobries (links) und Stabsleiter Sven Krohn von der Feuerwehr Straubenhardt.

(Bilder: Enzkreis; Fotograf: Carsten Sorg)

Host Town Program für die Special Olympics World Games 2023

Erstes Kennenlernen zwischen Enzkreis und Delegationsleitung aus Bangladesh – Willkommensnetzwerk arbeitet intensiv am Delegationsprogramm



Bei einem ersten digitalen Kennenlerngespräch „beschnupperten“ sich das Orgateam des Enzkreises und die Verantwortlichen der 114-köpfigen Delegation aus Bangladesh, die im Juni nächsten Jahres im Rahmen des Host Town Programs der Special Olympics World Games in die Region kommen wird. (Bild: Enzkreis; P. Joos)

Im Juni nächsten Jahres werden in Berlin und damit erstmals in Deutschland die Special Olympics World Games ausgetragen, die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung – und der Enzkreis wird als Host Town Teil davon sein. Als einer von wenigen Landkreisen hat er den Zuschlag erhalten, im Vorfeld der Spiele, genauer vom 12. bis 15. Juni, eine der größten der insgesamt 190 internationalen Delegationen, und zwar eine 114-köpfige Truppe aus Bangladesh, im Enzkreis willkommen zu heißen, den Athletinnen und Athleten die Vorbereitung auf die sportlichen Wettkämpfe zu ermöglichen, aber auch die Kultur und die inklusiven Strukturen zu zeigen.



Um sich schon einmal zu „beschnuppert“, fand kürzlich – bei einer Zeitverschiebung von fünf Stunden - ein erstes digitales Kennenlerngespräch zwischen dem Organisationsteam des Landratsamts und den Verantwortlichen aus Bangladesh, allen voran Delegationsleiter Nurul Alam, statt. Nach einer kurzen Vorstellung des gastgebenden Enzkreises stand dabei vor allem die konkrete Ausgestaltung des viertägigen Delegationsbesuchs im Juni auf der Agenda. Neben zahlreichen sportlichen Aktivitäten plant das Organisationsteam des Enzkreises zahlreiche Programmpunkte mit lokalem und regionalem Bezug zum Enzkreis und Baden-Württemberg. Die rund 80 Teilnehmenden – sie sind zwischen 17 und 25 Jahre alt sind, decken acht Sportarten wie beispielsweise Handball, Fußball, Basketball und Volleyball ab und werden von Trainerinnen und Trainern sowie weiteren Betreuungspersonen begleitet – werden in Niefern untergebracht sein, wo sie direkt vor der Haus- bzw. Hoteltür des Queens in Form der gemeindeeigenen Sportstätten auch zahlreiche Trainingsmöglichkeiten vorfinden.

„Die Delegationsleitung aus Bangladesh zeigte sich jedenfalls sehr beeindruckt von den Planungen und äußerte den Wunsch, den Aufenthalt im Enzkreis auch zur Vorstellung ihrer Heimat zu nutzen. Das werden wir natürlich möglich machen, schließlich soll der Austausch ja keine Einbahnstraße sein“, betonen Aileen Di Maggio und Paul Renner vom Orgateam des Enzkreises, die schon einen Tag nach dem virtuellen Austausch in die weitere Feinplanung des Besuchs einstiegen.

So trafen sie sich im Auenhof Bauschlott zum ersten Mal mit den Mitgliedern des so genannten „Willkommensnetzwerks“, also den zahlreichen Partnerinnen und Partnern aus den Kommunen, Vereinen, Medien und weiteren Institutionen. „Wir haben dort viele tolle Ideen für das Rahmenprogramm gesammelt - vom gemeinsamen Apfelkühlebacken und Musizieren über eine Mountainbike-Tour und einer Enz-Rallye bis hin zur Besichtigung des Weltkulturerbes Kloster Maulbronn. Das Programm wird insgesamt 12 Aktivitäten in knapp zehn Enzkreis-

Kommunen umfassen. Und eins ist schon jetzt klar: Es wird bunt und vielfältig – so wie der Enzkreis.“ Hauptförderer ist die Sparkasse Pforzheim-Calw, Platin-Förderer sind bislang die Pforzheimer Zeitung, das Mühlacker Tagblatt, die Scheuermann Stiftung sowie die Stiftung Lebenshilfe. (enz)



Deutsche Rentenversicherung

300 Euro automatisch für Rentnerinnen und Rentner: Energiepreispauschale kommt automatisch

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Alle Personen, die am 1. Dezember 2022 eine gesetzliche Rente beziehen, erhalten automatisch die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro. Der Renten Service der Deutschen Post AG überweist die Energiepreispauschale bis zum 15. Dezember 2022 als gesonderte Einmalzahlung auf das Konto, auf das auch die regelmäßigen Rentenzahlungen erfolgen. Personen, die erstmals Ende Dezember eine Rente bekommen, erhalten die Energiepreispauschale voraussichtlich Anfang 2023. Auch diese Auszahlung erfolgt automatisch. Gut zu wissen:

- Der Anspruch auf die Energiepreispauschale setzt einen Wohnsitz in Deutschland voraus.
- Eheleute erhalten jeweils 300 Euro, sofern beide eine eigene Rente beziehen.
- Es ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird.
- Erhält eine Person mehrere Renten - zum Beispiel eine Altersrente und eine Witwenrente - wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt.

Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die Energiepreispauschale hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Kirchliche Nachrichten

20 Minuten für den Frieden – ökumenische Friedensgebete

Tagtäglich strömen viele Nachrichten aus den Kriegs- und Krisenregionen der Welt auf uns ein.

Immer wieder erfahren wir auch von zwischenmenschlichen Konflikten, die leider auch tödlich enden können. Der Krieg betrifft inzwischen auch direkt unseren Alltag.

Immer wieder lernen wir Mitmenschen kennen, die geflüchtet sind und oft nur retten konnten, was sie am Körper oder in einer Tasche auf der Flucht mitnehmen konnten.



(Foto: Pixaby)

Unsere Friedensgebete finden weiter statt:

1. Montag im Monat um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche – 5. Dezember.

Die Glocken rufen uns zu „20 Minuten für den Frieden“.

Wer mag kann gerne eine Kerze zum Gebet mitbringen.

Herzliche Einladung – Ökumeneausschuss Birkenfeld

Evangelische – Evangelisch-Methodistische und Katholische Kirchengemeinde

Wir sagen euch an, den lieben Advent

Adventszeit, die Zeit der Kerzen und Lichter, Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Wir möchten Ihnen für jede Woche einen Impuls mit auf den Weg geben und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

*Wir harren, Christ, in dunkler Zeit;
gib deinen Stern uns zum Geleit
auf winterlichem Feld.*

*Du kamest sonst doch Jahr um Jahr;
nimm heut auch unsrer Armut wahr
in der verworrenen Welt.*

*Es geht uns nicht um bunten Traum
von Kinderlust und Lichterbaum;
wir bitten, blick uns an
und lass uns schau dein Angesicht,
drin jedermann, was ihm gebracht,
gar leicht verschmerzen kann.*

*Rudolf Alexander Schröder (EG S. 86)
(gefunden von Pfarrer David Dengler)*

Herzliche Grüße! Ihr Ökumeneausschuss der Evangelischen, Evangelisch-Methodistischen und katholischen Kirchengemeinden Birkenfeld

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro Frau Eisele – Schwabstr. 36, Tel. 072 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr & Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
n u r telefonischer Kontakt

Mittwoch & Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr

persönlicher & telefonischer Kontakt

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

Vikar Lorenz Walch Tel. 0157/30640582

Kirchenpflege Tel. 072 31 / 13 39 - 130

kirchenpflege@evang-kirche-birkenfeld.de

Mo., Di., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi., Fr.: geschlossen

Martin-Luther-Gemeindehaus Tel. 072 31 / 13 39 - 136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Frau Lutz Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 6.00 – 13.00 Uhr

Kindergärten:

Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Aktuelle Informationen und geistliche Impulse in digitaler Form finden Sie auch auf unserer Homepage www.evang-kirche-birkenfeld.de.

Freitag, 25. November

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar in den Jugendräumen der EmK, Schillerstr. 11

18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 27. November

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus mit Beginn in der Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Ökumenischen Chor in der Evangelischen Kirche, Pfr. Dengler